Satzung des Vereins Fachschaft Elektrotechnik und Psychologie [FS-ETPSY e.V.]

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr, Bezeichnungen

- (1) Der Verein führt den Namen Fachschaft Elektrotechnik und Psychologie e.V., bzw. den Kurznamen FS-ETPSY e.V. und ist im Vereinsregister eingetragen.
- (2) Der Sitz des Vereins ist Ulm.
- (3) Das Geschäftsjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember
- (4) Die Fakultät im Sinne dieser Satzung bezeichnet diejenige Fakultät der Universität Ulm, in der die Fachbereiche Ingenieurwissenschaften und Psychologie vertreten sind.

§ 2 Vereinszweck

- (1) Zweck des Vereins ist die Förderung der Studierendenhilfe, des Sports, der Bildung und der Kultur. Die Vereinsaktivitäten richten sich an die Studierenden an der Fakultät insbesondere für deren fachliche, soziale, sportliche, hochschulpolitische und kulturelle Interessen.
- (2) Er pflegt regionale, nationale und internationale Kontakte zu anderen studentischen Organisationen, die vergleichbare Zwecke verfolgen. Er hat insbesondere das Recht, sich mit diesen zu einem Verband zusammenzuschließen.
- (3) Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.
- (4) Der Vereinszweck wird insbesondere erreicht durch:
 - a) Weitergabe von Informationen über die Ingenieurwissenschaften und die Psychologie sowie deren Studium;
 - b) Vertretung der Belange der Studierenden der Fakultät;
 - c) Kostenlose Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien an Studierende, zum Beispiel in Form einer Bibliothek;
 - d) Kostendeckende Abgabe von Skripten und Prüfungssammlungen;
 - e) Herausgabe und Bereitstellung von Informationsmaterial für Studierende der Fakultät,
 - f) Organisation und Durchführung von Orientierungs- und Einführungsveranstaltungen zum Studium an der Universität Ulm, insbesondere an der Fakultät;
 - g) Durchführung von Evaluationen;
 - h) Werbung für die Ingenieurwissenschaften und die Psychologie an der Universität Ulm;
 - i) Organisation und Durchführung von Seminaren und Vorträgen;
 - j) Förderung des Studienkontaktes zwischen Professoren, Angestellten und Studierenden der Fakultät;
 - k) Unterstützung, Organisation oder Durchführung von Aktionen, die dem Kontakt zwischen zukünftigen, derzeitigen und ehemaligen Mitgliedern der Fakultät dienen, um damit lediglich eine Verbundenheit der Vereinsmitglieder anzustreben, die aus der gemeinnützigen Vereinstätigkeit folgt;
 - l) Unterstützung, Organisation oder Durchführung von kulturellen Veranstaltungen;
 - m) Förderung der politischen Bildung der Studierenden.

§ 3 Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S.v. § 52 AO "Gemeinnützige Zwecke" Absatz 1
- (2) Er ist auch Förderverein i.S.v. § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel für die ideelle und finanzielle Förderung der Studierenden der Fakultät verwendet. Dazu beschafft er diese Mittel

durch Spenden sowie Veranstaltungen, die der ideellen Werbung für den geförderten Zweck dienen.

- (3) Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (4) Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten.
- (5) Die Mitglieder dürfen bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keine Anteile aus dem Vereinsvermögen erhalten. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (6) Alle Mitglieder von Vereinsorganen und alle Hilfspersonen nach § 9 (6) sind ehrenamtlich tätig. Diese Personen haben nur Ersatzansprüche für tatsächlich entstandene Ausgaben, soweit dies durch Beschlüsse der Vereinsorgane geregelt ist.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden, die diese Satzung anerkennt.
- (2) Der Verein besteht aus
 - a) ordentlichen Mitgliedern und
 - b) ideellen Mitgliedern.
- (3) Ordentliche Vereinsmitglieder sind die Mitglieder des Vereins, die nach § 5 (1) in den Verein aufgenommen wurden und nicht nach § 5 (2) in die ideelle Mitgliedschaft gewechselt sind.
- (4) Ideelle Vereinsmitglieder sind ordentliche Mitglieder, die nach § 5 (2) in die ideelle Mitgliedschaft gewechselt sind.
- (5) Alle Mitteilungen gelten dem Mitglied als bekannt gegeben, wenn sie an die letzte bekannte postalische oder E-Mail-Adresse des Mitglieds zugesandt wurden.
- (6) Jedes Mitglied hat auf den öffentlichen Sitzungen der Organe Rede- und Antragsrecht.
- (7) Jedes Mitglied muss bei Eintritt in den Verein oder bei Änderungen der Datenschutzrichtlinien in § 7 diesen zustimmen.

§ 5 Beginn und Ende der Mitgliedschaft

- (1) Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Der Vorstand stimmt über die Aufnahme ab. Mit der Annahme, sowie der Erfüllung von § 4 (7), beginnt die ordentliche Mitgliedschaft. Bei einer Ablehnung kann der Antragsteller verlangen, dass über den abgelehnten Antrag auf der nächsten Mitgliederversammlung erneut abgestimmt wird. Eine Ablehnung bedarf keiner Begründung.
- (2) Ein Wechsel von ordentlicher Mitgliedschaft zu ideeller Mitgliedschaft wird vollzogen, wenn
 - a) ein ordentliches Mitglied dreimal in Folge entschuldigt einer Mitgliederversammlung fern bleibt und dem Wechsel innerhalb von 2 Wochen nicht widerspricht. Die Widerspruchsfrist beginnt mit der Bekanntgabe an das betroffene Mitglied.
 - b) ein Mitglied dies schriftlich beantragt. Der Antrag ist ab dem Eingang beim Vorstand gültig.
 - c) ein Mitglied dies schriftlich beantragt. Der schriftliche Antrag ist ab Eingang beim Vorstand gültig.
- (3) Ein Wechsel von der ordentlichen Mitgliedschaft in die ideelle Mitgliedschaft ist nur einmal im Geschäftsjahr möglich.
- (4) Die Mitgliedschaft endet:
 - a) durch Austritt,
 - b) durch Tod,
 - c) durch Ausschluss,

- d) wenn das ordentliche Mitglied dreimal in Folge unentschuldigter Mitgliederversammlung fernblieb. Entschuldigungen sollten zeitlich vor der betreffenden Mitgliederversammlung beim Vorstand eingehen.
 - e) 2 Jahre nach dem Wechsel zur ideellen Mitgliedschaft, wenn das ideelle Mitglied keinen Widerspruch gegen den Austritt einlegt. Dieser wird dem ideellen Mitglied schriftlich auf dem Postweg oder elektronisch mitgeteilt. Ausgenommen hiervon sind Gründungsmitglieder.
- (5) Endet die Mitgliedschaft durch Punkt c), d), e) oder e) ist das dem Betroffenen durch den Vorstand mitzuteilen.
 - (6) Der Austritt ist zum Ende des laufenden Geschäftsjahres möglich. Die Austrittserklärung ist schriftlich gegenüber dem Vorstand abzugeben.
 - (7) Ein Mitglied kann auf Antrag eines anderen Vereinsmitgliedes ausgeschlossen werden, wenn es die Bestimmungen der Satzung, Ordnungen oder die Interessen des Vereins erheblich verletzt hat. Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit und sofortiger Wirkung. Die Abstimmung muss auf der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden. Spätestens auf der Mitgliederversammlung ist dem Mitglied Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Ein ausgeschlossenes Mitglied darf innerhalb des nächsten Jahres nicht erneut Vereinsmitglied werden.
 - (8) Mit Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedschaftsverhältnis, unbeschadet der Ansprüche des Vereins auf rückständige Beiträge. Spenden werden nicht zurück erstattet.

§ 6 Beitrag

- (1) Alle Mitglieder sind beitragsfrei.

§ 7 Datenschutzrichtlinien

- (1) Erhebung von Mitgliederdaten
 - a) Bei Vereinsbeitritt werden nach Artikel 6 Abs. 1 lit b) DS-GVO folgende Daten erhoben: Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Tag des Beitritts sowie eventuell Datum von Statuswechseln bzgl. der Mitgliedschaften; bei neuen Vorstandsmitgliedern wird des Weiteren das Geburtsdatum erfasst.
 - b) Besteht ein berechtigtes Interesse an der Erhebung weiterer personenbezogenen Daten, so ist dies nur unter ausdrücklichem Einverständnis der betroffenen Mitglieder möglich.
 - c) Erhebt der Verein personenbezogene Daten von Betroffenen, so müssen diese nach Artikel 13 DS-GVO belehrt werden.
- (2) Speicherung von Mitgliederdaten
 - a) Die Speicherung der Daten erfolgt nach Artikel 32 DS-GVO
 - b) Mitglieder sowie ehemalige Mitglieder haben ein Recht auf Löschung und Einschränkung nach Artikel 17 Absatz 1 DS-GVO, danach sind personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern sie für die Zwecke für die sie erhoben wurden nicht mehr notwendig sind, die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft oder Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt. Dies ist auch der Fall, wenn personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
 - c) Beim Austritt oder Wechsel von Funktionsträgern ist sicherzustellen, dass sämtliche Mitgliederdaten entweder ordnungsgemäß gelöscht oder an den Nachfolger oder einen anderen Funktionsträger des Vereins übergeben werden und keine Kopien und Dateien mit Mitgliederdaten beim bisherigen Funktionsträger verbleiben.
- (3) Verarbeitung von Daten

- a) erfolgt grundsätzlich nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.
 - b) Jegliche Verarbeitung von Mitglieder Daten wird ausschließlich zur Verfolgung der Vereinszwecke bzw. zur Betreuung und Verwaltung von Mitgliedern genutzt.
 - c) Es gilt stets eine ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen einzuholen, falls persönliche Daten veröffentlicht werden sollen; ausgenommen:
 - 1. Der Name des derzeitigen ersten Vorsitzenden / der derzeitigen ersten Vorsitzenden wird im Impressum der Webseite *fs-etpsy.de* genannt.
 - 2. Name, Vorname sowie Geburtsjahr der Vereinsmitglieder oder beteiligter Dritte, diese können auch ohne Einwilligung kurzzeitig veröffentlicht werden.
- (4) Datenlöschkonzeption und Archivierung
- a) Der Verein behält sich vor ein Vereinsarchiv für die Aufbewahrung personebezogener Daten zu führen, welche für die aktive Nutzung nicht mehr benötigt werden. Diese können nach § 7 (2) b) gelöscht werden.

§ 8 Organe des Vereins

- (1) Die Organe des Vereins sind:
 - a) die Mitgliederversammlung,
 - b) der Vorstand.
- (2) Die Mitgliederversammlung tagt öffentlich.

§ 9 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Jahr statt.
- (2) Alle ordentlichen Mitglieder sind mit jeweils einer Stimme stimmberechtigt.
- (3) Die Mitgliederversammlung ist mit einer Frist von 2 Wochen, i. d. R. vom Vorstand einzuladen. Mit der Einladung ist die vorläufige Tagesordnung mitzuteilen. Die Einladung hat schriftlich auf dem Postweg oder elektronisch erfolgen.
- (4) Die Mitgliederversammlung ist auf schriftlichen Antrag von 20 % der ordentlichen oder ideellen Mitglieder einzuberufen. Dem Antrag ist eine vorläufige Tagesordnung beizufügen. Kommt der Vorstand dem Antrag auf Einberufung nicht binnen vier Wochen nach, so kann die Mitgliederversammlung von einem antragstellenden Mitglied des Vereins einberufen werden.
- (5) In dringenden Fällen kann die Mitgliederversammlung auch ohne Frist und formlos einberufen werden. In diesem Fall dürfen weder Satzungsänderungen, Beschlüsse über Vereinsordnungen, Änderungen des Vereinszwecks, Auflösung des Vereins oder Wahlen durchgeführt werden.
- (6) Auf jeder Sitzung ist ein Protokoll zu führen. Dazu wird zu Beginn der Sitzung ein Mitglied zum Protokollanten / zur Protokollantin ernannt.
Das Protokoll muss folgende Punkte enthalten:
 - a) Name des Vereins,
 - b) Tag und Ort der Versammlung,
 - c) Protokollant / Protokollantin,
 - d) Tagesordnung mit der Angabe, ob diese bei Einberufung der Versammlung angekündigt war,
 - e) Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung,
 - f) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung,
 - g) die Namen und die Anzahl der anwesenden und abwesenden Mitglieder (Ausnahme: online auf *fs-etpsy.de* veröffentlichte Protokolle enthalten ab Inkrafttreten dieser Satzung keine Klarnamen der Mitglieder mit Ausnahme des Vorstandes),
 - h) die Gegenstände der Verhandlung,
 - i) die Anträge,

- j) Abstimmungsergebnisse (Ja / Nein / Enthaltung) bei allen Beschlüssen sowie ergänzend „ungültig“ bei geheimen Wahlen
- k) den Wortlaut der Beschlüsse,
- l) bei Wahlen:
 - i. Name, Vorname (für den Vorstand zusätzlich Geburtsdatum und Wohnanschrift),
 - ii. Ämterverteilung,
 - iii. Abstimmungsergebnisse zu jeder Person (Ja / Nein / Enthaltung), sowie ergänzend „ungültig“ bei geheimen Wahlen,
 - iv. Erklärung der Wahlannahme.
- m) bei Satzungsänderungen:
 - i. Vollständiger Wortlaut jeder geänderten Bestimmung, bzw.,
 - ii. vollständiger Wortlaut der Satzungsneufassung,
 - iii. Abstimmungsergebnisse zu jeder geänderten Bestimmung, bzw.,
 - iv. Abstimmungsergebnis zur Satzungsneufassung.

Das Protokoll ist vom Protokollanten / von der Protokollantin sowie zusätzlich von einem Mitglied des Vorstandes (welches nicht schriftführend tätig war) zu unterzeichnen. Das Protokoll ist den Mitgliedern mitzuteilen.

- (7) Der Mitgliederversammlung obliegen insbesondere:
 - a) die Wahl des Vorstandes,
 - b) die Wahl der Kassenprüfenden,
 - c) Erlass, Änderung und Aufhebung von Ausführungsbestimmungen zur Satzung (Ordnungen), die Bestandteil dieser Satzung sind,
 - d) Beschluss über Satzungsänderungen,
 - e) Auflösung des Vereins.
- (8) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn
 - a) ordnungsgemäß geladen wurde,
 - b) wenigstens 6 ordentliche Mitglieder und
 - c) wenigstens 30 % der ordentlichen Mitglieder anwesend sind.
 Hat der Verein 6 oder weniger ordentliche Mitglieder werden die Punkte b) und c) ersetzt durch:
 - d) wenn höchstens ein ordentliches Mitglied fehlt.
 Sie fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit aller anwesenden Stimmberechtigten, sofern Gesetz oder Satzung keine andere Mehrheit vorschreiben.
- (9) Eine Änderung der Satzung, der Ausschluss eines Mitgliedes, die Entlastung des Vorstandes sowie eine Wahl kann nur erfolgen, wenn dies in der vorläufigen Tagesordnung angekündigt worden ist.

§ 10 Vorstand

- (1) Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins und vertritt ihn nach außen. Die Vorstandsmitglieder sind jeweils einzeln vertretungsberechtigt. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung mindestens einmal im Geschäftsjahr gewählt. Er besteht aus
 - a) dem Vorsitzenden / der Vorsitzenden,
 - b) dem Stellvertreter / der Stellvertreterin und
 - c) zwei SchatzmeisterInnen.
 Der Vorstand sollte i. d. R. paritätisch aus Mitgliedern der beiden Fachbereiche Ingenieurwissenschaften und Psychologie besetzt werden. Seine Mitglieder bleiben auch nach Ablauf ihrer Amtsperiode bis zu einer Neuwahl der jeweiligen Position im Amt. Jedes Vorstandsmitglied kann konstruktiv abgesetzt werden.

- (2) Der Vorstand lädt ein, eröffnet, leitet und schließt die Sitzungen der Mitgliederversammlung. Ist kein Mitglied des Vorstandes anwesend, bestimmt die Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte ein Vereinsmitglied, das die Rechte und Pflichten des Vorstandes für die Sitzung wahrnimmt.
- (3) Jedes ordentliche Vereinsmitglied kann zum Vorstand gewählt werden. Verliert ein Vorstandsmitglied seine Vereinsmitgliedschaft, tritt es von seinem Amt zurück oder wechselt in die ideelle Mitgliedschaft, muss binnen zwei Wochen eine Mitgliederversammlung einberufen werden, auf der ein Nachfolger bestimmt wird.
- (4) Der Vorstand ist der Mitgliederversammlung rechenschaftspflichtig. Beschlüsse des Vorstandes sind den Vereinsmitgliedern innerhalb von 4 Wochen mitzuteilen.
- (5) Der Vorstand ist an Weisungen der Mitgliederversammlung gebunden.
- (6) Der Vorstand kann sich bei der Erfüllung seiner Aufgaben Hilfspersonen bedienen, die die Weisungen des Vereins bzw. des Vorstands auszuführen haben. Die Hilfspersonen haben über ihre Tätigkeit gegenüber dem Vorstand Rechenschaft abzulegen.

§ 11 Finanzen

- (1) Die SchatzmeisterInnen sind zuständig für die Führung der Vereinskonten und die Erstellung der Abrechnungen und Jahresabschlüsse. Sie verfügen über ein Zeichnungsrecht auf den Vereinskonten.
- (2) Die SchatzmeisterInnen entscheiden über weitere Zeichnungsberechtigungen auf den Vereinskonten.
- (3) Die SchatzmeisterInnen werden in ihrer Arbeit durch die beiden Kassenprüfenden kontrolliert. Die Kassenprüfenden haben die Aufgabe Rechnungsbelege sowie deren ordnungsgemäße Verbuchung und die Mittelverwendung zu prüfen, sowie mindestens einmal pro Geschäftsjahr den Kassenbestand festzustellen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist in der Mitgliederversammlung zu berichten.
- (4) I. d. R. sollten beide Fachschaftsbereiche jeweils eine / einen Kassenprüfenden stellen. Die Kassenprüfenden werden mindestens einmal im Geschäftsjahr gewählt und können konstruktiv abgesetzt werden.

§ 12 Satzungsänderungen

- (1) Diese Satzung kann nur geändert werden, wenn dies auf einer Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden ordentlichen Vereinsmitglieder beschlossen wird.
- (2) Zur Änderung des Vereinszwecks ist eine Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden ordentlichen Vereinsmitglieder notwendig. Die zur Satzungsänderung notwendigen Bestimmungen dieser Satzung sind bei der Änderung des Vereinszwecks anzuwenden.
- (3) Vor Satzungsänderungen, die die Gemeinnützigkeit des Vereins betreffen könnten, ist das Finanzamt zu konsultieren.

§ 13 Auflösung

- (1) Die Auflösung des Vereins muss mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden ordentlichen Vereinsmitglieder auf einer zu diesem Zwecke einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
- (2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine steuerbegünstigte Körperschaft, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke i.S.d. § 2 der Satzung zu verwenden hat.

§ 14 Geltung

(1) Salvatorische Klausel

1. Sollte eine der Bestimmungen dieser Satzung ganz oder teilweise rechtswidrig oder unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. In einem solchen Fall ist die Satzung vielmehr ihrem Sinne gemäß zur Durchführung zu bringen. Beruht die Ungültigkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, so tritt an ihrer Stelle das gesetzlich zulässige Maß
2. Die rechtswidrige oder unwirksame Bestimmung ist unverzüglich durch Beschluss der nächsten Mitgliederversammlung zu ersetzen.

(2) Die vorliegende Satzung wurde in ihrer ursprünglichen Form am 22.03.2006 auf der 1. Mitgliederversammlung des Vereins beschlossen.

Sie wurde auf den Mitgliederversammlungen am 24.04.2006, 12.07.2006, 15.10.2007, 15.12.2009, 13.12.2010, 13.12.2011, sowie am 09.07.2018 geändert.